

## Antrag

**der Abgeordneten Dr. Rainer Kraft, Martin Sichert, Marc Bernhard, René Bochmann, Kay Gottschalk, Jürgen Pohl, Martin Reichardt und der Fraktion der AfD**

### Prognostik und Therapie – Der wirksame Weg gegen COVID-19

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Obwohl das Verfahren der Proteomanalyse, in der Labordiagnostik für COVID-19 als „unerlässliche Laboruntersuchung“<sup>1</sup> angesehen wird, werden die Kosten dieses Verfahrens weder vom Bund noch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Ein entsprechender Urintest hat bereits seit Januar 2021 eine Zulassung des BfArM. Mit einem flächendeckenden Einsatz der Proteomanalyse könnte die Hospitalisierungsrate nachhaltig gesenkt und Leben gerettet werden, da die Kenntnis über die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines schweren Verlaufes die Möglichkeit der frühzeitigen und damit effektiven, vorbeugenden Behandlung mit geeigneten Medikamenten ermöglicht.

Neben dem Verfahren der Proteomanalyse, welches in Deutschland einmalig ist, gibt es inzwischen weltweit Medikamente (wie zum Beispiel Paxlovid, Ronapreve, Molnupriavir oder Regkirona u. v. m.), die geeignet sind, einen schweren Verlauf zu verhindern.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung daher auf,

1. einen Anspruch der Versicherten auf die Proteomanalyse zur Vorhersage des Schweregrades, nach einer positiven Testung mittels eines Nukleinsäurenachweises des Coronavirus SARS-CoV-2 (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik), in die Coronavirus-Testverordnung aufzunehmen;
2. die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen, um die Erweiterung der Testkapazitäten zu gewährleisten und vorzufinanzieren, damit die Proteomanalyse zur Vorhersage des Schweregrades einer COVID-Infektion flächendeckend eingesetzt werden kann;

---

<sup>1</sup> [www.gesundheits-lexikon.com/Infektionskrankheiten/Sars-CoV-2/Labordiagnostik.html](http://www.gesundheits-lexikon.com/Infektionskrankheiten/Sars-CoV-2/Labordiagnostik.html) [abgerufen am 03.01.2022]

3. den Einsatz wirksamer Medikamente schnellstmöglich flächendeckend und kostenlos allen Patienten nach einer positiven Testung mittels eines Nukleinsäurenachweises des Coronavirus SARS-CoV-2 (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) anzubieten.

Berlin, den 7. Januar 2022

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**